

Dax im Aufwind, Inflation sinkt im März auf 7,4 Prozent, Nachfrage nach Eigentumswohnungen eingebrochen

Dax im Aufwind

Laut Berechnungen von Banken und Brokerhäusern wird der Dax am Freitag (31.03.2023) höher starten. Getragen von einer Erholung bei Banken- und Immobilienaktien hatte er bereits am Donnerstag 1,3 Prozent auf 15.522 Zähler zugelegt. Auch die wichtigsten Indizes an der Wall Street beendeten den Handel im Plus. Zum Wochenschluss stehen Inflationsdaten im Fokus der Anleger. Von Reuters befragte Volkswirte erwarten einen spürbaren Rückgang der Teuerungsrate auf 7,1 Prozent. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Inflation sinkt im März auf 7,4 Prozent

Die Inflation in Deutschland ist im März wegen sinkender Benzin- und Heizölpreise gesunken. Waren und Dienstleistungen kosteten im März 2023 durchschnittlich 7,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag (30.03.2023) in einer ersten Schätzung mitteilte. Im Januar und Februar 2023 hatte die Teuerung noch jeweils bei 8,7 Prozent gelegen. Damit liegt die März-Inflationsrate deutlich unter der von Februar 2023, aber weiterhin auf hohem Niveau. Im Januar 2023 hatte sie ebenfalls bei 8,7 Prozent gelegen. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat in diesem Monat (März 2023) ihren Leitzins von 3,0 auf 3,5 Prozent angehoben, um die Inflation in der gesamten Euro-Zone einzudämmen. ([Der Tagesspiegel](#))

Nachfrage nach Eigentumswohnungen eingebrochen

Wegen der Immobilienkrise ist die Nachfrage nach Eigentumswohnungen in den ersten Monaten des Jahres 2023 deutlich eingebrochen. Die Anfragen pro angebotener Eigentumswohnung gingen im Februar 2023 gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 43 Prozent (!) zurück, wie Zahlen des Immobilienportals „Immowelt“ zeigen, die WELT AM SONNTAG exklusiv vorliegen. Im Januar sanken die entsprechenden Anfragen gegenüber dem Vorjahr sogar noch mehr um 46 Prozent. ([Welt Online](#))